

## Kräftemessen am Bezirkswettschiessen

SCHIESSEN (gc) Sieger in der Gewehrdisziplin über 300 m wurde mit 93.901 Punkten die Schützengesellschaft Altnau. Mit 93.228 Punkten erreichte der SV Langrickenbach wie im Vorjahr den zweiten Rang, gefolgt von der SG Landschlacht-Scherzingen, 92.305 Punkte. In der Einzelrangliste Kat. A, Sportgewehre, ging der Sieg an Sandra Marolf, SG Altnau, 98 Punkte. 97 Punkte reichten Christian Marolf, ebenfalls SG Altnau, zu Rang 2 vor Andreas Hausamann, SG Landschlacht-Scherzingen, mit 96 Punkten. In der Kat. D, Ordonnanzgewehre, setzte sich der Nachwuchsschütze Christopher Zeller, SV Kreuzlingen, mit 94 Punkten an die Spitze der Rangliste. Eugen Gremlı, SV Kreuzlingen, 93 Punkte, und Fritz Jost, SG Sonterswil, ebenfalls 93 Punkte, belegten die Ränge 2 und 3. In der Kategorie Nachwuchs 300 m (U17 – U21) haben 49 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Der Name des Siegers in der Kat. Ordonnanz, Christopher Zeller, SV Kreuzlingen, steht auch hier auf dem ersten Platz bei den U21. Rang 1 bei den U17 gebührt Ramon Wüthrich, Bäärenmos Schützen Kemmental, mit 92 Punkten.

## Pistolenschützen Kreuzlingen auf beiden Distanzen klare Sieger

Auf der Heimanlage war dem SV Kreuzlingen in beiden Pistolendistanzen der Sieg nicht zu nehmen. Mit dem Resultat von 143.508 Punkten liessen sie auf 25 m die Pistolenschützen Tägerwilen (143.017) und die Handrohrschützen Alterswilen (140.322) hinter sich. Die Bestenliste führte mit 147 Punkten Rudolf Kreis, Pistolenschützen Ermatingen, an. Zweiter wurde mit 146 Punkten Bruno Lorenzato, PSV Tägerwilen, vor Erwin Hilber, SV Kreuzlingen, 145 Punkte. Auf der längeren Distanz belegten die Ränge 2 und 3 die Tägerwiler Pistolenschützen (89.551) und die Handrohrschützen Alterswilen (88.940). Den Bezirksmeistertitel auf 50 m holte sich Karl Sauter, PSV Tägerwilen, mit 94 Punkten, gefolgt von Thomas Schneeberger (94), Handrohrschützen Alterswilen, und Daniel Schnyder (92), SV Kreuzlingen.



Bildlegende (v. l.) Sandra Marolf, Ramon Wüthrich, Christopher Zeller

(Rudolf Kreis und Karl Sauter fehlen auf dem Foto)